

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N 291.

Sonnabend den 18. October.

1851.

### Bekanntmachung, das Einpacken der Waaren in Mefhbuden betreffend.

Die in unserer Bekanntmachung vom 29. April v. J. getroffene Bestimmung, wonach am letzten Tage der Messe spätestens bis Nachmittags 4 Uhr das Einpacken der Waaren in den Buden beendet und letztere selbst völlig geräumt sein müssen, bringen wir hiermit zur Nachachtung in dieser Messe mit dem Bemerkern in Erinnerung, daß Zuwendungen gegen diese im wohlfahrtspolizeilichen Interesse gebotene Vorschrift unachtschlich werden bestraft werden.

Leipzig den 16. October 1851.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Koch.

### Bekanntmachung.

Aus Sicherheits- und wohlfahrtspolizeilichen Rücksichten ist es nothwendig, daß die an einzelnen Häusern in Straßen und an öffentlichen Plätzen der hiesigen Stadt angebrachten Verkaufsbuden entfernt werden.

Den Inhabern solcher Buden und den betreffenden Hausbesitzern wird daher hiermit bekannt gemacht, daß das Beihalten darin nur bis mit Ablauf der Michaelismesse gegenwärtigen Jahres gestattet werden kann.

Sofort nach Beendigung der Michaelismesse d. J. sind sämmtliche an Häusern in Straßen und an öffentlichen Plätzen der hiesigen Stadt angebrachte Buden abzubrechen.

Wir dürfen von dem Gemeinsinn unserer Mitbürger erwarten, daß wir nicht in die Nothwendigkeit werden versetzt werden, zur Durchführung dieser Maßregel zwangswise einzuschreiten.

Sollten jedoch nach Ablauf der Michaelismesse d. J. noch Buden an einzelnen Häusern stehen, so wird deren Abruch Obrigkeitswegen vorgenommen werden.

Leipzig den 19. Februar 1851.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Berger.

### Erinnerung an Aufführung des diesjährigen 3ten Termins der Gewerbe- und Personalsteuer.

In Folge der zu dem Finanzgesetze vom 13. December 1850 erlassenen Ausführungs-Verordnung vom 14. desselben Monats wird

der diesjährige 3te Termin der Gewerbe- und Personalsteuer, und zwar, nachdem vermöge Verordnung des Königl. Finanzministeriums vom 13. Septbr. d. J. der halbjährige Jahresbetrag als Zuschlag erlassen worden, nur nach einem halben Jahresbetrage

am 15. October d. J.

fällig.

Die diesfalligen hiesigen Steuerpflichtigen werden daher hierdurch aufgefordert, ihre Steuerbeiträge an gedachtem Tage und spätestens binnen 14 Tagen nach demselben bei der Stadt-Steuer-Einnahme allhier zu bezahlen, indem nach Ablauf dieser Frist, gesetzlicher Vorschrift gemäß, sofort mit executivischen Zwangsmitteln gegen die Restanten verfahren werden muß. Leipzig am 13. October 1851.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Koch.

### Bekanntmachung.

Die Herren Inhaber von Mef- und laufenden Conten werden von unterzeichnetem Haupt-Steuer-Amte hiermit aufmerksam gemacht, daß die Duplicat-Certificate-, oder an deren Stelle Certificat-Verzeichnisse über die in der gegenwärtigen Messe verkauften Waarenposten spätestens bis Donnerstag den 23. October a. e. Abends 6 Uhr, an welchem Tage der Abschreibungstermin für selbige abläuft, an die Conto-Buchhalterei, woselbst Formulare zu obengedachten Verzeichnissen in Empfang genommen werden können, einzurichten sind.

Leipzig, den 16. October 1851.

Königliches Haupt-Steuer-Ampt.

### Bekanntmachung.

Die Verzeichnisse über die für während der jüngsten Michaelismesse an hiesige Playhandlungen eingegangene Propre-güter, ingleichen für Transito-Speditionsgüter erlegten Weinkosten, Behufs Erlangung der Restitution der lehtern, sind nebst den dazu gehörigen Frachtbriefen und sonstigen Unterlagen spätestens bis zum

Sonnabend den 1. November 1851 Abends 6 Uhr

anher einzurichten, worauf der betheiligte Handelsstand mit dem Bemerkern hiermit aufmerksam gemacht wird, daß alle später eingehende vergleichene Verzeichnisse unberücksichtigt bleiben müssen, indem nach Ablauf des gedachten Termins jeder Restitutions-Anspruch erlischt.

Leipzig, den 16. October 1851.

Königliches Haupt-Steuer-Ampt.

### Eisenbahn - Angelegenheit.

(Eingesendet.)

Eine Anzeige im Tageblatt vom 9. d. M. bringt eine Eisenbahn von Weissenfels nach Wittenberg über Leipzig zur Sprache. Diese Angelegenheit erscheint vollkommen der Beleuchtung wert.

Die Ausmündung der Thüringer Bahn in Leipzig ist ein für diese Unternehmung unerlässliches Bedürfniss; ehe diese Bedingung ihrer Existenz erfüllt sein wird, bleibt sie in einem Zustande der Abhängigkeit, dem sich ein solches Institut nicht unterwerfen darf. Diese Verlängerung der Thüringer Bahn bis Leipzig wird jetzt ganz besonders dadurch bedingt, daß jetzt die Eisenbahnverbindung von Cöln nach Cassel ihrer Vollendung entgegengeht, wodurch der ganze Verkehr vom Rhein nach Sachsen über die Thüringer Bahn statt über die Cöln-Mindener und Magdeburger Bahnen geleitet werden würde, wenn nicht die Thüringer Bahn ihre Reisenden in Halle absetzen müßte, wo man sie nach Befinden so lange liegen lassen kann, daß es ihnen doch besser paßt, über Magdeburg zu reisen. Wir betrachten diese Bahn von Weissenfels nach Leipzig als eine durch die Natur der Verhältnisse gebotene Linie, deren Ausführung allerdings durch allerlei Manipulationen für kürzere oder längere Zeit verhindert bleiben kann, immerhin aber gebaut werden muß und wird.

Nehmen wir daher an, daß die Herstellung der Linie von Weissenfels nach Leipzig feststehe, so entsteht der natürliche Wunsch, auch auf dieser Linie die kürzeste Verbindung mit Berlin zu erlangen. Die jetzige doppelte Verbindung über Cöthen sowohl als über Röderau ist gänzlich unvollkommen und zeitraubend, und kann nur als ein Notbehelf betrachtet werden. Erwägt man, daß es sich nicht nur um den an sich sehr wichtigen Verkehr zwischen Berlin und Leipzig, sondern auch um den ganzen Verkehr Berlins mit Bayern, Frankfurt, dem südlichen Deutschland (diese letztere Verbindung nicht nur über die Thüringer, sondern auch über die Frankfurt-Bamberger Linie, welche im Bau vorschreitet) und der Schweiz handelt, so dürfte die Anlegung einer geraderen Linie von Leipzig nach Berlin zu den dringendsten Eisenbahnbürfnissen zu rechnen sein.

Die Annonce, welche zunächst zu unserer Erörterung der Frage Veranlassung gab, führt Wittenberg als den Anschlußpunkt an die Berlin-Anhalter Bahn, wir möchten aber in Erwägung gezogen sehen, ob es nicht angemessener wäre, diese Linie über Torgau nach dem Stationspunkt der Berlin-Anhalter Bahn Herzberg zu führen. Die Vortheile, welche diese Richtung zu empfehlen scheinen, sind folgende:

- 1) die Eisenbahn würde das so gewerbliche Eisenburg berühren;
- 2) würde dadurch Torgau, welches bis jetzt eine Eisenbahnverbindung entbehrt, aber diesen Vortheil sowohl als gewerbliche Stadt, als auch
- 3) als strategisch wichtige Festung Torgau verdient, in das Eisenbahn-Netz aufgenommen werden.

Es fragt sich mithin, ob diese Gründe genügen, die allerdings kürzere Linie nach Wittenberg, welche den Verkehr von Delitzsch, Döben, Bitterfeld, Kemnitz ic. aufnehmen würde, aufzugeben.

Jedenfalls ist es dringend wünschenswerth, diese wichtige und gemeinnützige Angelegenheit aufs baldigste zur geeigneten Realität gefördert zu sehen.

### Mittheilung.\*)

Der evangelisch-lutherische Zweig-Missionsverein für Leipzig hielt bekanntlich in der Mitte vor. Mon. sein Missionsfest zu Rötha, und es ist jedenfalls bemerkenswerth, daß sich in Folge desselben in Rötha selbst ein neuer Zweig-Missionsverein bildete. Die, welche sich näher für die Sache interessieren, verweisen wir auf Nr. 31 des sächs. Kirchen- und Schulblattes und bemerken blos noch, daß es jedenfalls ein gutes Zeichen der Zeit ist, daß man wieder anfängt, dem religiösen Leben sich zuzuwenden, und sich davon überzeugt, daß ohne Religion und ohne gute Sitte keine Gesellschaft, kein Familienwesen — kein Staat bestehen kann.

Was macht England und Nordamerika groß und stark? daß dort Religion und gute Sitten in starker Geltung sind.

\* ) Herrn A. N. über unsere Entschließung mündlich weitere Auskunft zu ertheilen, sind wir jederzeit gern bereit. Die Redaction.

Verantwortlicher Redakteur: Adv. G. F. Haynel, in Stellvertretung des Prof. Dr. Schletter.

### Vom 11. bis 17. October sind in Leipzig begraben worden:

Sonntagnachmittag den 11. October.

Therese Andrá, 29 Jahre alt, Bürgers und Buchdruckereibesitzers Ehefrau, im Kupfergässchen.

Franz Ludwig Schneider, 45 Jahre alt, Schuhmachergeselle, im Jacobshospital.

Carl Friedrich Wilhelm Großmann, 2 Jahre 2 Monate alt, Feldwebels beim I. Königl. S. Schützenbataillon Sohn, in der Burgstraße.

Sophie Rosamunde Friedrich, 2½ Jahre alt, Buchdruckers Tochter, in der Petersstraße.

Sonntag den 12. October.

Friederike Auguste Seidler, 10½ Jahre alt, Bürgers und Schuhmachermeisters Tochter, im Brühl.

Wilhelmine Jenisch, 28 Jahre 2 Monate alt, Meubleurs Ehefrau, in der großen Fleischergasse.

Marie Auguste Anna Falkner, 4½ Jahre alt, Stubenmalers Tochter, in der Ulrichsgasse.

Richard Steudel, 3 Jahre alt, Buchdruckers Sohn, in der Antonstraße.

Ein unehelicher Knabe, 10 Monate alt, in der Petersstraße.

Montag den 13. October.

Johanne Christiane Beyer, 79 Jahre alt, Schullehrers in Thalberg Witwe, im Brühl.

Friedrich Hugo Max Bühring, 3 Jahre alt, Bürgers und Lotteriecollecteurs Sohn, in der großen Fleischergasse.

Ein Mädchen, 11 Tage alt, Christian Gottlieb Eismanns, Bürgers und Schenkwalts Tochter, in der großen Fleischergasse.

Minna Wilhelmine Pauline Schmidt, 2 Jahre 2 Monate alt, Güterfreimachers Tochter, in der Ulrichsgasse.

Dienstag den 14. October.

Carl Ferdinand Ulrich, 59 Jahre alt, Bürger, Luchhändler und Kaufmann, an der Pleiße.

Jungfrau Marie Dorothee Hücke, 16 Jahre alt, Dienstmädchen aus Artern, im Jacobshospital.

Johann Friedrich Richter, 54 Jahre alt, Handarbeiter, im Jacobshospital.

Felix Richard Adolf Schulze, 8 Jahre alt, Fabrikantens Sohn, in der Gerberstraße.

Carl Friedrich Oscar Heyne, 1½ Jahre alt, Maurers Sohn, in der Weberstraße.

Ein unehelicher todtgeborener Knabe, in der Ulrichsgasse.

Mittwoch den 15. October.

Carl Ferdinand Streller, 47 Jahre alt, Bürger und Universitäts-Buchbindermeister, in der Universitätsstraße.

Amalie Emma Paul, 9 Jahre 11 Monate alt, Bürgers und Schneidermeisters Tochter, in der großen Fleischergasse.

Louis Ferdinand März, 7½ Jahre alt, Bürgers, Fischer-, auch Oberschwimmmeisters Sohn, in der Elsterstraße.

Friederike Wilhelmine Pohle, 39 Jahre alt, Kreisamtsbotens Ehefrau, in der Burgstraße.

Johanne Christiane Höltig, 76½ Jahre alt, Einwohners Witwe, im Brühl.

Margarethe Caroline Johanne Kemnitz, 5 Jahre alt, Polizeidieners Tochter, in der Windmühlenstraße.



# Börse in Leipzig am 17. October 1851.

Course im 14 Thaler-Fuss.

	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.	%	Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	143 1/2	—	R. russ. wicht. Imp.-5Ro. pr. St.	—	5. 14 1/2	Leipz. St.-{v. 1000 u. 500	—
	2 Mt.	—	Holländ. Duc. à 3 1/2 Agio pr. Ct.	—	6 1/4 *)	3	—	94 1/2
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	102 1/2	Kaiserl. do. do. . . . .	—	6 1/4 *)	do. do. . . . .	—	100 1/2
Berlin pr. 100 f Pr. Crt.	k. S.	100	Bresl. do. do. à 65 1/2 As - do.	—	5 1/2	do. do. . . . .	—	90 1/4
Bremen pr. 100 f Ld'or.	k. S.	109 1/2	Passir. do. do. à 65 As - do.	—	5 1/4	Sächs. erbl {v. 500 . . .	3 1/2	—
à 5 f . . . . .	2 Mt.	—	Conv.-Species u. Gulden . . do.	—	—	Pfandbriefe {v. 100 u. 25	—	—
Breslau pr. 100 f Pr. Crt.	k. S.	99 1/4	idem 10 und 20 Kr. . . . do.	—	2 1/4	do. do. {v. 500 . . .	4	—
	2 Mt.	—	Gold pr. Mark fein Cöln. . . .	—	21 1/2	do. do. {v. 100 u. 25	—	—
Frankfurta. M. pr. 100 Fl.	k. S.	56 1/2	Silber do. do. . . . .	—	13 1/2	do. lausitzer do. . . .	3	—
in 24 Fl.-Fuss . . .	2 Mt.	—				do. do. do. . . .	3 1/2	94 1/4
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	150 1/2				do. do. do. do. . .	4	100 1/4
	2 Mt.	—						—
London pr. 1 f Sterl. . .	2 Mt.	—					Leipzig-Dresdner Eisenbahn-	
	3 Mt.	6. 22 1/2					Part.-Obligationen . . .	8 1/2
	81	—					Thüringische Eisenb.-Priori-	
Paris pr. 300 Francs . .	2 Mt.	—					täts-Obligationen . . .	4 1/2
	3 Mt.	—					K. Pr. St.-{v. 1000 u. 500	8
	k. S.	83 1/4					Cr.-C.-Sch. {kleinere . . .	—
Wien pr. 150 fl. im 20 fl. Fuss	2 Mt.	—					do. Staats-Schuld-Scheine .	3 1/2
	3 Mt.	—					K. K. Oestr. Met. pr. 150 fl.	4 1/2
							do. do. do. do. . .	5
Augustsd'or à 5 f à 3 1/2 Mk. Br. u.							Wiener Bank-Actionen pr. Stück	—
21 R. 8 Gr. . . Agio pr. Ct.							Leipz. Bank-Act. à 250 f pr. 100 f	—
Preuss. Frd'or 5 f idem - do.							Leipzig-Dresdner Eisenb.-Actionen	173
And. ausländ. Ld'or à 5 f nach ge-							à 100 f . . . pr. 100 f	146
ring. Ausmünzungsf. Agio pr. Ct.							Löbau-Zittauer Eisenb.-Actionen	—
		93 1/4 *)					à 100 f . . . pr. 100 f	24
							Berlin-Anhalter Eisenb.-Actionen	110 1/2
							à 200 f . . . pr. 100 f	—
							Magdeburg-Leipz. Eisenb.-Actionen	242
							à 100 f . . . pr. 100 f	—
							Thüring. do. à 100 f pr. 100 f	75 1/4

\*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 14 Ngr. 1 Pf.

\*) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 5 Ngr. 6 Pf.

## Leipziger Börse am 17. October.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler . . .	107 1/2	—	Löb.-Zittauer La. B.	—	—
Berlin-Anhalt. La. A.	110 1/2	—	Magdebg.-Leipziger .	242	—
do. La. B. . . .	—	—	Sächs.-Schlesische .	100 1/2	—
Berlin-Stettiner . .	—	—	Sächs.-Baiersche .	87	86 1/2
Chemnitz-Riesaer . .	—	—	Thüringische . . . .	—	75 1/2
do. 10 f - Sch. . .	—	—	Preuss. Bank-Anth. .	—	—
Cöln-Mindener . . .	106 1/2	—	Oesterr. Bank-Noten .	84	83 1/2
Fr.-Wilh.-Nordbahn . .	34	—	Auh.-Dessauer Lan-	—	—
Leipzig-Dresdner . .	146	145 1/2	desbank La. A. .	146 1/2	—
Löb.-Zittauer La. A.	24 1/2	24	do. La. B. . . .	120	—

## Leipziger Grundstypreise vom 10. bis mit 16. October.

Weizen, der Scheffel . . .	5 f 5 1/2 %	—	2 bis 5 f 10 1/2 % —	—
Korn, der Scheffel . . .	4 : 20 : —	—	bis 4 : 25 : —	—
Gerste, der Scheffel . . .	3 : 5 : —	—	bis 3 : 10 : —	—
Hafer, der Scheffel . . .	1 : 27 : 5	—	bis 2 : —	—
Kartoffeln, der Scheffel . .	1 : 10 : —	—	bis 1 : 15 : —	—
Rübsen . . . .	5 : 7 : 5	—	bis 5 : 15 : —	—
Erbse, der Scheffel . . .	4 : 25 : —	—	bis 5 : —	—
Heu, der Centner . . .	— : 20 : —	—	bis — : 25 : —	—
Stroh, das Schot . . .	2 : 15 : —	—	bis 3 : —	—
Butter, die Kanne . . .	— : 15 : —	—	bis — : 17 : 5	—

## Holz-, Kohlen- und Kalkpreise.

Buchenholz, die Klafter . .	7 f 10 1/2 %	—	2 bis 7 f 15 1/2 % —	—
Birkenholz, . . . .	6 : 10 : —	—	bis 6 : 15 : —	—
Eichenholz, die Klafter . .	5 : 5 : —	—	bis 5 : 15 : —	—
Ellernholz, . . . .	5 : 5 : —	—	bis 5 : 10 : —	—
Riesenholz, . . . .	4 : 15 : —	—	bis 4 : 25 : —	—
Kohlen, der Korb . . .	3 : 15 : —	—	bis — : —	—
Kalk, der Scheffel . . .	— : 20 : —	—	bis — : 25 : —	—

## Strada Ferrata Leopolda

von Florenz nach Livorno.

Einnahme im September 1851: Lit. 223,377. —

gegen 1850: 201,206. —

## Ginnahme

der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie im Monat September 1851.

für 50,874 Personen . . . . . 42,402 f 25 1/2 % —

+ 172,130 Etr. Fracht und Giltgut . . . . . 33,732 = 12 % —

Summa 76,135 f 7 1/2 % —

(excl. der noch nicht festgestellten Einnahmen aus dem Verkehr mit andern Bahnen.)

## Tageskalender.

### Dampfwagen-Abschritte von Leipzig aus:

- Nach Berlin, engl. nach Frankfurt a/D. u. Stettin, A. über Göthen: 1) Güterzug unter Personenbeförd. Mrgns. 6 U.; 2) Personen. Nachm. 3 1/2 U.; 3) Personen. Abds. 5 1/2 U., mit Übernachten in Wittenberg [Magdeb. Bahnh.]. B. über Röderau; 4) Personen. Nachm. 2 1/2 U.; 5) Güterz., unter Personenbeförd., Abds. 5 1/2 U., mit Übernachten in Riesa [Dresden. Bahnh.].

Anschlüsse in Berlin: a) nach Frankfurt a/D. Abds. 6 U.; b) nach Stettin Mrgns. 6 1/2 Uhr, Mitt. 12, Abds. 5 und 11 U.

- Nach Dresden, über Riesa, engl. nach Görlitz, Breslau und Zittau, ebenso nach Prag und Wien: 1) Personen. Mrgns. 6 U., mit Übernachten in Prag; 2) Personen. Nachm. 12 1/2 U., mit Übernachten in Görlitz; 3) Personen. Abds. 5 U.; 4) Güterz., unter Personenbeförd., Vormitt. 10 U.; 5) Güterz., ebenso, Abds. 5 1/2 U., mit Übernachten in Riesa [Dresden. Bahnh.].

Anschlüsse in Dresden: a) nach Görlitz und Breslau, auch Zittau Vormitt. 10, Nachm. 2 U. u. Abds. 5 U.; b) nach Prag und Wien Nachm. 11/4 und Abds. 9 1/2 U.

- Nach Frankfurt a/M., über Halle, Weimar und Gassel, unter Postfahrt von Gießen bis Langgöns: 1) Personenzug Mittags 12 Uhr mit Übernachten in Eisenach und Aufenthalt in Gassel; 2) Personenzug Abends 5 1/2 Uhr, mit Übernachten in Erfurt u. Aufenthalt in Gassel; 3) Personenzug Abends 10 Uhr, mit Übernachten in Halle u. Aufenthalt in Gassel; 4) Güterzug, unter Personenbeförd., Mrgns. 7 1/2 U. mit Übernachten, auch sonstigem Aufenthalt in Gassel [Magdeb. Bahnh.].

Anschlüsse in Gunzenhausen nach Frankfurt a. M. NB. mit Umgehung Gassels, ad 1. u. 2) Mrgns. 8 U. 40 M., engl. ad 3) Nachm. 1 U. 35 M. (Ankunft zu Frankfurt a. M. Abds. 5 U. 27 M. und Abends 10 Uhr.)

Ges.  
94/  
100/  
90/  
101  
—  
94/  
100/  
100  
—  
86/  
—  
—  
173  
—  
24  
—  
—  
75/  
—  
ignie  
—  
—  
Verkehr  
—  
A. über  
2) Pet.  
Nieder-  
Röderau;  
enbeford.,  
ahnh.).  
; b) nach  
nd 11 U.  
lau und  
Mrgns.  
12<sup>1</sup>/<sub>4</sub>, U.,  
; 4) Gü-  
, ebenso,  
ahnh.).  
Bittau  
h Prag  
Gassel,  
halt in  
s 10 Uhr,  
4) Güter-  
nachten,  
mit Um-  
R., engl.  
urt a. R.

IV. Nach Hof, über Altenburg, engl. nach Nürnberg und München:  
1) Personenz. Mrgns. 8<sup>1</sup>/<sub>4</sub> U., ohne Unterbrechung; 2) Personenz.  
Nachm. 8<sup>1</sup>/<sub>4</sub> U., mit Übernachten in Hof; 3) Güterz., unter  
Personenbeförderung, Abds. 5 U., mit Übernachten in Plauen.  
Außerdem 4) Güterz., unter Personenbeförderung, Mittags. 12 U., jedoch  
nur bis Werda und bis Zwönitz [Bayerisch. Bahnh.].

Anschlüsse in Hof: nach Nürnberg Nachm. 2 u. Mrgns. 5 U. 35 M.  
in Nürnberg: nach München Abds. 9 U. 35 M., Nachm.  
1 U. 35 M. und Mrgns. 7<sup>1</sup>/<sub>4</sub> U.

V. Nach Magdeburg, über Halle und Göthen, engl. nach Bernburg,  
ebenso nach Halberstadt bis Köln, auch nach Paris und London:  
1) Personenz. Mrgns 8 U., ohne Unterbrechung, vermittelst  
Schnellzuges in Wagenklasse I. und II.; 2) Personenz. Mittags. 12 U.,  
ebendahin, engl. nach Mecklenburg und Hamburg, mit  
Übernachten in Uelzen, in Hannover und in Wittenberge;  
3) Personenz. Abds 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U.; 4) Personenz. Abds. 10 U., nach allen  
vorgenannten Orten, ohne Unterbrechung; 5) Güterz., unter Pers-  
onenbeförderung, Mrgns. 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U.; 6) Güterz., ebenso, Abds. 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U.,  
mit Übernachten in Göthen [Magdeb. Bahnh.]

Anschlüsse in Göthen nach Bernburg Mrgns. 8<sup>1</sup>/<sub>4</sub>, Nachm. 2<sup>1</sup>/<sub>4</sub> und  
Abds 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

" in Magdeburg: a) nach Halberstadt u. f. w. bis Köln  
vermittelst Schnellzuges Mittags. 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U.; b) ebendahin ver-  
mittelst gewöhnlicher Dampfsahrt Mrgns. 2<sup>1</sup>/<sub>4</sub> und Nachm.  
4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U.; c) nach Mecklenburg und Hamburg Mrgns.  
6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> und Abds. 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

#### Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 10—12 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

#### Gemäldeausstellung des Kunstvereins in der Buchhändlerhöfe, 9—5 Uhr.

Del Bechio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 8—6 U.  
Hermann Kroes' Miesen-Daguerreotyp, an der  
Pleise Nr. 4, Thomasmühle; Bilder in beliebiger Größe von  
1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> qm bis 50 qm. Aufnahme im Glassalon von Sonnenau-  
bis Untergang.

Dampf- und warme Bäder von früh 6 bis Abends 9 Uhr  
bei Gebhardt in Reichels Garten.

#### Centralhalle:

Literar. Novitäten- u. Avis-Salon, früh 7—7 U. Abds.  
Kunstsalon, Ausstellung von Gemälden des allgemeinen Kunst-  
vereins, früh 8—6 U. Abends.

Merkantil.-industrielle Anstalt, Muster- u. Waaren-  
lager deutscher Fabrikate, von früh 7—7 U. Abends.

Möbels-Magazin vereinigter Tischler, Tapzierer, Glaser,  
Bergsöder und Lackier, von früh 7—7 U. Abends.

Vereinigte Waaren-Magazine hiesiger Gewerbetreibender  
und diverser Geschäfte, von früh 7—7 U. Abends.

Theater. Sonnabend den 18. Oct. kein Theater.  
Sonntag den 19. October Robert der Teufel. Große ro-  
mantische Oper mit Tanz in 5 Acten.

#### Befanntmachung.

In unserer Verwahrung befindet sich  
ein Dutzend hellfarbige Damenglaciéhandschuhe,  
auf deren Etiquette die Worte „Ganterie perfectionnée Paris“  
sich befinden, und welche ein wegen Diebstahls bereits bestrafter  
Bursche auf der Chaussee zwischen Halle und Hohenthurm gefunden  
haben will. Da die Handschuhe vermutlich hier gestohlen worden  
sind, so fordern wir Federmann, welcher hierüber oder über den  
Eigentümern der Handschuhe Auskunft zu geben vermag, zur un-  
gesäumten Anzeige bei uns auf mit dem Bemerkung, daß außerdem

nach 6 Wochen den Rechten gemäß über die Handschuhe verfügt  
werden wird.

Leipzig den 14. October 1851.

**Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.**

Stengel, Pol.-Dir.

Löwe, Act.

#### Befanntmachung.

Von der Flur eines auf dem Königsplatz hier gelegenen Hauses  
ist am 29. vorigen Monats das nachstehend beschriebene Fellseisen  
samt Inhalt entwendet worden.

Wir fordern zur ungesäumten Mittheilung jedes Umstandes auf,  
welcher zur Wiedererlangung des Gestohlenen oder zur Entdeckung  
des Diebes führen kann.

Leipzig den 16. October 1851.

**Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.**

Stengel, Pol.-Dir. Junc, Act.

Beschreibung des obengebachten Fellseisens.  
Dasselbe war von schwarzem Leder, etwas defekt und enthielt:  
einen blauen Tuchrock mit zwei Reihen Knöpfen,  
einen brauen Tuchrock mit zwei Reihen Knöpfen und  
schwarzem Sammetkragen,  
eine neue schwarze Sammetweste mit einer Reihe Knöpfe  
und Stehkragen,  
eine Weste von grauem blaugestreiften Zeuge,  
ein neues Hemd,  
zwei alte Hemden,  
ein schwarzseidnes Vorhemdchen,  
drei weiße Vorhemdchen,  
zwei Halskringen,  
ein Paar schwarze, blaugestreifte Buckskinholzen,  
ein Paar rindslederne Halbstiefeln,  
eine Lederschürze,  
ein Werkmesser mit hölzernem Griffe,  
einen Hammer,  
eine Witsbüste mit schwarzen Vorsten und  
ein Schnupftuch von braun und rothgedünntem wollenen Zeuge.

#### Verkauf weidener Reifstangen.

In der Muldenaue bei hiesiger Stadt sollen  
Donnerstag, den 30. October d. Js.,  
von früh 10 Uhr an ca. 1200 Schot weidene Reifstangen und  
Korbügel meistbietend verkauft werden. Die Versammlung findet  
beim hiesigen Schießhause statt.

Eilenburg, den 16. October 1851.

**Der Magistrat.**

#### Wein-Auction.

Donnerstag den 28. Oct. und folgende  
Tage sollen im Hause des Elysium,  
Reichsstraße Nr. 38, früh von 9 bis  
12 Uhr und Nachm. von 3 bis 6 Uhr  
circa 44 Eimer Forster,  
4 do. Traminer,  
und 12 do. Rothwein,  
sämtlich gute, reingehaltene Waare,  
notariell versteigert werden.

**AUCTION**

Ich erbitte mir die Verzeich-  
nisse zu der Gewandhaus-auction.  
Ferdinand Förster.

#### Befanntmachung.

Wir finden uns veranlaßt, wiederholt darauf aufmerksam zu machen, daß unsere Güter-Expeditionen streng  
angewiesen sind, die Annahme von Gütern unbedingt zu verweigern, welche nicht mit ordnungsmäßigen  
Frachtbriefen begleitet sind.

Frachtbrief-Formulare sind in allen unsern Güter-Expeditionen läufiglich zu haben.

Leipzig den 15. October 1851.

**Directoriun der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.**

Gustav Hartort, Vorsitzender.

F. Busse, Bevollmächtigter.





## Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrt.

Tägliche Abfahrten der Dampfschiffe von Dresden nach der Sächs. und Böhm. Schweiz, Tetschen, Aussig, Leitmeritz (Teplitz, Prag) früh 6 Uhr, Vorm. 10 Uhr und Nachm. 2 Uhr. Um nach Prag und Wien zu reisen, besteigt man den Dampfwagen mit der früh 6 Uhr-Fahrt in Aussig, mit der 10 Uhr-Fahrt in Königstein und mit der 2 Uhr-Fahrt in Bodenbach.

### Die Direction.

## Post-Dampfschiffahrt zwischen Wismar und Kopenhagen.

Die zweimal wöchentlichen Fahrten des Dampfschiffes „Obotrit“ in obgebachter Verbindung werden mit dem 18. October d. J. dahin beschränkt, daß ferner nur jeden Mittwoch der Abgang von Wismar nach Kopenhagen in seitheriger Weise und jeden Sonnabend von Kopenhagen nach Wismar Nachmittags 3 Uhr stattfindet.

Diese Fahrten dauern in diesem Jahre so lange Witterung und Umstände es gestatten werden.  
Wismar den 2. October 1851.

### Direction der Meckl. Dampfschiffahrts-Gesellschaft.

In der Buchhandlung von F. G. Beyer (Volkmars Hof) in Leipzig ist zu haben:

### W. D. Bräutigam, prakt. Hand- und Hülfsbüchlein der niedern Chirurgie

für Lehrlinge und Gehülfen, oder deutliche Anweisung im Aderlassen, Schröpfen, Blutegelsezen, Clystiergeben, Blasenpflasterlegen, zu Fontanellen und Eiterbändern, ingleichen zum Zahnräumen und Zahnherausziehen, in Behandlung der Entzündungen und Eiterungen, der Nase, des Hingerwurms, der Blutschwärze, Verbrennungen, Frostschäden, Warzen und Reichdornen, der Verrenkungen, Verstechungen, Knochenbrüche und der verschiedenen Gattungen des Scheintods. Nebst ausführlicher Abhandlung über die Güte, Einkauf, Abziehen der Nasirmesser, Wegsteine, Streichriemen und über das Nasiren; auch bewährten, den Haarwuchs befördernden, das Ausfallen der Haare verhütenden Mitteln, wie auch Farbmittel derselben ic. Attrib. Ausl., bearbeitet vom prakt. Arzt und Wundarzt F. Händel in Neustadt a. O. Mit 1 Abbildg. gr. 12. Geb. Weimar, Voigt. 20 Mgr.

Es fehlte bisher den vielen Tausend deutschen Barbieren und niedern Chirurgen an einem populären Hülfsbuch bei Ausübung ihrer Praxis. Das dieses Büchlein diesem Bedürfniß gut und sehr vollständig entsprochen hat, beweist, daß sich die erste Auslage gänzlich vergriffen hatte. Schon diese Auslage wurde in mehreren Zeitschriften auf das Warmste empfohlen. So z. B. sagt die medicin. Centralzeitung. 1833. Nr. 47: „Dieses Taschenbuch entspricht ganz seinem Zwecke für solche Anfänger, welche als Barbierer den Aerzten mit manuellen Hülfsleistungen zur Hand gehen. Die Regeln beim Barbieren, bei der Behandlung der Haare, der Zahnlübel, beim Aderlassen, Schröpfen ic. sind praktisch, brauchbar und nützlich, und man sieht auf jeder Seite, daß der Herausgeber einer der besten Chirurgiegehülfen gewesen sein muß. Sein Werkchen ist für jeden Barbier unentbehrlich.“

In Baumgärtner's Buchhandlung zu Leipzig ist so eben erschienen und an alle Buchhandlungen versendet worden:

### Praktisches Handbuch der Ventilation oder Lüftung

von öffentlichen, Wohn- und landwirtschaftlichen Gebäuden, oder leichtfachliche Anleitung, jedes Gebäude nach rationellen Grundsätzen zu ventilieren. Nebst Bemerkungen über Heizung, Feuerungsanlagen und die Verhütung des Rauchens der Essen. Mit einem Anhange über die Ventilation der Segel- und Dampfschiffe, so wie der Eisenbahnwagen und über die Heizung der letzteren. Von Robert Scott Burn, Civilingenieur. Aus dem Englischen von Dr. Carl Hartmann, Bergwerkingenieur. Mit 39 dem Text eingedruckten Abbildungen. gr. 8. br. Preis 18 Mgr.

Bei G. B. Schwicker in Leipzig ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Curtius, Dr. C. Fr., Handbuch des im Königreiche Sachsen geltenden Civilrechts. Dritter Theil, zweite Abtheilung. Dritte vermehrte und nach den neuesten gesetzlichen Bestimmungen ergänzte Ausgabe. (Besorgt vom Appellations-Rath Dr. Schwarze.) gr. 8. 1 M. 10 M.

Mit dieser Abtheilung ist die neue Auslage des Curtius'schen Handbuchs vollendet, und das Werk nunmehr wieder vollständig zu haben.

Von den bei mir erschienenen:

Bemerkungen und Excursen über das in dem Königreiche Sachsen gültige Civilrecht, nach Anleitung von Curtius Handbuch zusammengestellt von Stadtgerichts-Rath Dr. P. H. F. Hänsel. 3 Theile

habe ich den Preis von 7 M. auf 3 M. 10 M. ermäßigt, wozu es durch alle Buchhandlungen bezogen werden kann. Leipzig, im October 1851. G. B. Schwicker.

Den die bevorstehende Frankfurt a/D.-Messe besuchenden resp. Verkäufern empfehle ich den während derselben täglich in meinem Verlage erscheinenden

### General-Anzeiger

zu ihren Insertionen über Verkaufs-Gegenstände, Local-Veränderungen ic. Derselbe wird nicht allein an die Eden geschlagen, sondern auch der Mess-Fremdenliste beigelegt und in 1500 Exemplaren vertheilt.

Meine

### Buchdruckerei u. lithographische Anstalt

ist den Zeitbedürfnissen entsprechend eingerichtet und bin ich so im Stande, jeden Auftrag dieser Art in möglichst kürzester Zeit sauber, correct und zu billigsten Preisen auszuführen.

Frankfurt a/D., im October 1851.

F. W. Rosch, Richtstraße Nr. 49.

### Anzeige

#### für Buch- und Musikalien-Verlagshandlungen.

Wir empfehlen den hiesigen Herren Buch- und Musikalienhändlern unsere lithographische Anstalt mit dem Beimerkung, daß wir insbesondere zur Uebernahme und raschen Ausführung aller und jeder dahin einschlagenden Arbeiten in den Stand gesetzt sind und sowohl im Zeichnen- und Schriftsache als im Farbendruck allen Anforderungen entsprechen können. Wir führen Zeichnungen, Musikalientitel ic. nach jeder uns angegebenen Idee aus.

Ein einmaliger Versuch oder Anfrage würde dies denjenigen hiesigen Herren bestätigen, welche noch nicht mit uns in Verbindung stehen.

Zu Probe-Einsendungen und jeder weiteren Auskunft sind wir gern eröffigt.

G. Beyer & Meeger  
in Hessen-Cassel.

## Reitunterricht

wird auch in diesem Winterhalbjahr von Montag den 20. October an Abends zwischen 7—9 Uhr bei Beleuchtung ohne Preiserhöhung ertheilt.  
Auch steht die Wagen des Abends Besitzern eigner Reitpferde gegen geringe Vergütigung zu gef. Benutzung offen.

**Gustav Samberg**, kleine Windmühlengasse Nr. 10.

### English language.

English private lessons with a strict attention to correct pronouncing are to be had from the undersigned.

**A. Froelich**, Sprachlehrer,  
Place de repos, Seitengebäude rechts Nr. 2.

### Geschwister Klemm,

täglich früh von 11 bis Nachmittag 1/3 Uhr zu sprechen in ihrer Wohnung Hainstraße Nr. 28 im goldenen Anker, im Hofe links 1 Treppe.

### Local-Veränderung.

Das Kurz- und Galanterie-Warengeschäft  
von

**Ernst A. Conradi**, sonst Aug. Höffer,

befindet sich von nächstem Montag an  
**Auerbachs Hof**, Eingang am Markt 1. Bude rechts.

#### Wohnungsveränderung.

Meine Wohnung befindet sich von heute an Wasserstrasse Nr. 14, Thorschmidts Haus, vis à vis dem botanischen Garten.

Leipzig, den 16. October 1851.

**August Lorenz**, Schuhmachermeister.

### Anzeige.

Mein Verkaufsstätte befindet sich von heute an wieder Reichs-  
strasse, Specks Haus Nr. 3, wobei ich Wurst, geräucherte  
Fleischwaren und gefüllte Gans besonders empfehle.

**Adolph Klärner**, Fleischermeister.

Einem geehrten Publicum, besonders den Herren  
Klempnermeistern, mache ich hierdurch bekannt,  
dass ich von jetzt an die Blechdruckerei betreibe, wo-  
mit ich jeden billig und aufs beste bedienen werde.  
**C. Windmüller**, Kleine Burggasse Nr. 5,  
in der Buchheimischen Holzbronzefabrik.

**Glacéhandschuh-Wäscherei und Färberei.** Handschuhe in jeder vorkommenden Farbe, so wie in jedem Leder werden auf Verlangen binnen 2 Stunden wie neu hergestellt. **Geschw. Nöderka**, sonst **L. Pöntigk**,  
Peterskirchhof Nr. 5, 2. Etage.

### Ohne Wasser

engl. Wash-Composition von Dr. Braconnier aus Manchester für schmutzige Glacé-Handschuhe, womit ein jedes sich selbst in wenigen Augenblicken ohne große Mühe zum mindesten 24 Paar schmutzige Handschuhe so gut wie neu mit Glanz wieder herstellen kann, empfing und verkauft zu 5 Mgr. das Vereins-Comptoir, Petersstraße Nr. 22.

## China-Wasser.



Dieser unvergleichliche Odour hat überall das so lange an der Herrschaft gewesene Eau de Cologne schnell zu verdrängen gewusst, und wahrlich mit dem größten Recht, denn das unaussprechlich Erfrischende, Belebende und Nervenstärkende, so wie der wahrhaft aristokratisch-seine, bleibende Wohlgeruch, welches Alles ihm in hohem Grade eingehaucht ist, stellen ihn weit über jenen, seither als der feinsten beliebt gewesenen Parfum, und noch weit höher über jeden andern; denn dieses China-Wasser enthält weder Moschus, noch Ambra, noch Bisam, noch sonstige, die Nerven übermäßig reizende und in vielen Fällen höchst nachtheilige Bestandtheile, sondern es besteht nur allein aus dem Feinsten, was der Orient an Blumenduft bietet, und verdankt namentlich seine Hauptvorzüge einem Stoff, welcher bis jetzt in Europa noch gänzlich unbekannt gewesen ist.

Mehrere Hohe und Allerhöchste Herrschaften haben dieses China-Wasser sofort bei Sich eingeführt. —

Jede Flasche ist mit einem Metallplättchen verschlossen, in welches das nebenstehende Wappen geprägt ist.

Das einzige Depot für Leipzig und Umgegend befindet sich bei **F. G. Beyer** (Voldmars Hof), und kostet die Flasche einzeln  $2\frac{1}{2}$  Gr. — das halbe Dutzend 4 Thlr. Preuß. Cour.

### Harem-Oel

oder orientalischer Haar-Balsam  
von **A. Israileff**, Chemiker aus Konstantinopel, d. Z. in Bukarest,  
à Glacon 7½ und 15 Mgr.  
im alleinigen Haupt-Depot für Deutschland,  
Vereins-Comptoir, Petersstraße Nr. 22.

### Erprobtes Kräuteröl

zur Verschönerung, Erhaltung und zum Wachsthum  
der Haare von **C. A. Bratfisch** in Freiberg.

Dass dieses Mittel zur Stärkung des Haarwuchses vorzugswise mit dem besten Erfolg gebraucht worden, ist hinlänglich bekannt und durch die Urtheile von hochachtbaren Männern, als dem Herrn Bergcommissionsrat Ritter Lampadius, Professor der Chemie und Hüttenkunde, so wie dem Herrn Kreisamts-Physikus Dr. Weiß und dem Herrn Stadt-, Berg- und Hütten-Physikus Dr. Hille, dem herzgl. sächs. Raths- und Leibwundarzte Herrn Dr. Mayer, dem fürstl. schwarzb. Raths-Herrn Dr. Brehme u. s. w., die gute Wirksamkeit dieses Oles (welches durch Expression und Infusion von und mit darauf hinwirkenden Pflanzenstoffen, die zur Regeneration der kranken Haarwurzeln dienen, bereitet wird) bestens empfohlen.

Das Commissionslager für Leipzig befindet sich bei Herrn Christian Gottfried Böhme sen., Grimma'sche Straße Nr. 36, Selliers Haus, wo es nur in Flacons zu 25 Mgr. zu haben ist.

### Echtes Klettenwurzel-Oel

das Wachsthum der Haare befördernd, das Aussallen und frühe Grauwerden verhindernd, empfohlen in bekannter Güte das Glas mit Gebrauchsanweisung zu 7½ und 15 Mgr.

**Beyer & Nissam**, Coiffeurs, Grimm. Str. 14.

#### Mikrometer,

Glasmikrometer, Schraubenmikrometer u. s. w. fertigt zu billigen Preisen

**Hermann Einenkel**,  
Hainstraße Nr. 14 im Gewölbe.

**Achromatische Gläser** aller Art,  
als Objective zu Fernrohren bis 5 Zoll Durchmesser, Oculare nach neuester Construction, so wie ganze Fernrohre, achromatische Linsen zu Mikroskopien, einzelne Theile der Mikroskope und ganze Instrumente dieser Art, fertigt auf Bestellung

**Hermann Einenkel**,  
Optiker u. Mechaniker.

**Verkauf.** Ich empfing eine kleine Post ausgezeichnet schön Damast-Tischgedecke, Servietten und Handtücher in Consignation, die ich billig zu verkaufen beauftragt bin.

**Carl Schubert**, Agentur- u. Comm.-Geschäft, Burgstraße Nr. 24.

Dieser unvergleichliche Odour hat überall das so lange an der Herrschaft gewesene Eau de Cologne schnell zu verdrängen gewusst, und

wahrlich mit dem größten Recht, denn das unaussprechlich Erfrischende, Belebende und Nervenstärkende, so wie der wahrhaft aristokratisch-

seine, bleibende Wohlgeruch, welches Alles ihm in hohem Grade

eigenhümlich ist, stellen ihn weit über jenen, seither als der feinsten beliebt gewesenen Parfum, und noch weit

höher über jeden andern; denn dieses China-Wasser enthält weder Moschus, noch Ambra, noch Bisam, noch

sonstige, die Nerven übermäßig reizende und in vielen Fällen höchst nachtheilige Bestandtheile, sondern

es besteht nur allein aus dem Feinsten, was der Orient an Blumenduft bietet, und verdankt namentlich seine

Hauptvorzüge einem Stoff, welcher bis jetzt in Europa noch gänzlich unbekannt gewesen ist.

Mehrere Hohe und Allerhöchste Herrschaften haben dieses China-Wasser sofort bei Sich

eingeführt. —

Jede Flasche ist mit einem Metallplättchen verschlossen, in welches das nebenstehende Wappen geprägt ist.

Das einzige Depot für Leipzig und Umgegend befindet sich bei **F. G. Beyer** (Voldmars Hof), und kostet die Flasche einzeln  $2\frac{1}{2}$  Gr. — das halbe Dutzend 4 Thlr. Preuß. Cour.

**Gummi-Ueberschuh-Lager mit Ledersohlen eigner Fabrik**  
empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst

A. Schenermann,  
Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 29.

**Patent-Gummi-Schuhe mit Ledersohlen**

in bester Qualität,

für Herren à 1 Thlr. 10 Mgr.,

5

" Damen à 1 " 22½ "

" Kinder à — 22½ "

Geop. Chr. Weßlar, Brühl, Leinwandhalle Nr. 3 u. 4.

im Fabrik Lager von

**Hanfzwirne und Hanfgarne,**

echt englische, empfiehlt  
Robert Jahn, Ritterstraße Nr. 5.

**Einzig u. allein: Alte Waage am Markt, 1 Tr. hoch**

werden nur noch bis heute Abend

**Die kostbarsten Berliner Herren-Anzüge,**

die in der größten Auswahl in den besten und modernsten Niederländer und inländischen Stoffen vorhanden sind, so auffallend billig verkauft,

dass durchaus Niemand damit zu concurriren im Stande ist.

Das Lager bietet die geschmackvollste Auswahl in Sack-Paletots, Burnussen, Herbst- und Winter-Ueberziehern, Tuchoberröcken, Ball- und Gesellschaftstracks, Galmuck-, Dörfel- und Sibirienrücken, Kapuzen, schwarzen und couleurten Beinkleidern, Westen und dreidoppelwattierten Haus- und Schafrocken.

Berliner Hauptfabrik vom Schneidermstr. **Adolph Behrens.**

Einzig und allein:

**Alte Waage am Markt, 1 Tr., Katharinenstr.-Ecke.**



**Nur noch bis heute Abend!!  
(Schluß der Messe!)**

**Stahl-, Metall- u. Compo-  
sitionsschreibfedern**

in hart, mittelhart, weich, ganz weich, stumpf, mittelstumpf, spitz und ganz fein gespiigt, mit doppelt abgeschliffenen Spitzen, welche den besten Gänsekiel bei Weitem übertreffen, zu nächstehend billigen Preisen: Schulfedern das Groß 2½, 3, 4 u. 5 Mgr., fein geschliffene das Groß 7½ Mgr., doppelt abgeschliffene das Groß 10 Mgr., Bensonsfedern, Correspondenzfedern das Groß 10 Mgr., Kronenfedern, Napoleon-, Canzlei- und Commercial-Federn, die allerfeinsten und besten das Groß 15 Mgr. Federhalter in bedeutender Auswahl, das Dutzend von 1 Mgr. an.

**Jules Leclerc aus Berlin und Hamburg.**

**Nur Auerbachs Hof, vom Neumarkt herein.**

**Avis für Damen!**

Unser Lager von

**Damenmänteln, Burnussen, Radmänteln etc.,**

welches durch neue Zusendungen vergrößert worden ist, verkaufen wir, um die Rückfracht zu ersparen, weit unter dem Kostenpreise und laden das gehörte Damenpublicum zum billigen Einkauf hiermit ergebenst ein.

**Nur bis heute Mittag 1 Uhr!**

**J. Asch & Löwenstein aus Berlin,  
Nr. 5. Grimm. Str. Nr. 5, 1 Treppe.**

Hierzu eine Beilage.

# Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

(Beilage zu Nr. 291.)

18. October 1851.

**Ein unwiderruflicher General-Musverkauf**  
der gewaltigen Vorräthe (in eminentester Auswahl)  
des Herren-Garderobe-Magazins von **Carl Mosich**, Reichsstraße 19,  
soll — um Platz zu gewinnen — zu  
**den kaum denkbar billigsten Preisen**

stattfinden und heute beginnen. Zu geneigtem, recht zahlreichem Besuch wird höflichst eingeladen.

**Briefmarken à  $\frac{1}{2}$ , 1 und 2 Ngr.**  
zur Bequemlichkeit seiner Nachbarn und Nachbarstrassen empfiehlt  
**B. Voigt**, Tauchaer Straße Nr. 1.

Von der Maschinen-Nägel-Fabrik des Herrn **J. C. Groß** in Elsterlein ist mit ein Commissions-Lager seiner Fabrikate übergeben worden und empfehle ich hiermit alle Sorten

**Maschinen-Nägel und Absatzstifte**  
zu Fabrikpreisen. **Theodor Lindner**,  
Grimma'sche Straße, Nr. 6.

**Brillen**, die Gläser dem Auge genau passend gewählt, von 15 Ngr., Lorgnetten von  $7\frac{1}{2}$  Ngr. an.  
**Louis Voigt**, Optiker, Petersstraße Nr. 46, 1 Treppe.

**Gummiübersehuhe mit Ledersohlen**, ferner echte amerikanische und von C. Makintosh & Comp. in London mit rauhen Sohlen für Herren, Damen und Kinder bei **C. Albert Bredow** im Mauricianum.

**Gummi-Schuhe**  
von vulkanisiertem Gummi mit Leder- und Gummisohlen für Herren, Damen und Kinder empfohlen zu Fabrikpreisen  
**L. Fonrobert & Pruckner aus Berlin**,  
zur Messe Bühnen Nr. 19.

**Das Magazin von H. A. Lüderitz**, Brühl Nr. 3 u. 4, Leinwandhalle in Leipzig, empfiehlt sein Lager von Matratzen, Federbetten, Bettfedern, Leibwäsche, Bett- und Wirtschaftswäsche.

## Shawls - Lager.

**Gebrüder Dombrowsky**,  
Grimma'sche Straße, Mauricianum.

 Gummi-Übersehuhe von **C. Macintosh** & Co. in London mit rauhen Sohlen, und echte amerikanische mit Rail road soles empfiehlt **G. B. Heissinger** im Mauricianum.

## Unglaublich billig.

Für auswärtige Rechnung habe ich zu verkaufen:

- 1) Schreibbücher von 4 Bogen mit blau pr. Dbd.  $5\frac{1}{2}$  Ngr., ditto = bunt = 7 "
- 2) Schreipapier, schön bläulich und stark, pr. Blatt 1 Thlr.  $7\frac{1}{2}$  Ngr., pr. Buch 2 Ngr.,
- 3) Notenpapier, schön bläulich und stark, pr. Blatt 4 Thlr. 5 Ngr., pr. Buch  $6\frac{1}{2}$  Ngr.

**Carl Groß**, Klosterstraße Nr. 14,  
neben dem Hotel de Saxe.

## Carl Gross,

Klosterstraße No. 14, neben dem  
Hotel de Saxe,

empfiehlt Schreib-, Post-, Pack-, Glanz-, Seidenpapier und Maculatur; ferner alle Arten von mercantilischen Papieren; auch Portemonnaies, Brieftaschen, Cigarren-Etuis, Schreibzeuge, Tintenfässer &c., Tuschästchen von 8 Pf. an bis zu 1 Thlr.  $7\frac{1}{2}$  Ngr. das Stück; Stahlfedern von 3 Ngr. das Groß an; Halter, Bleistifte, Strohpapier zu Düten, und endlich die unzerbrechlichen Patent-Metall-Schreibtaseln zu viel billigeren Preisen als früher.

**Nur noch bis heute Abend,  
Sonnabend den 18. d. Mts.,**

dauert der Verkauf unserer Berliner Herren-Anzüge fort. Bei dem noch vorhandenen sehr großen Lager haben wir uns entschlossen,

**sämtliche Preise um 50% zu ermäßigen,**

und verkaufen wir demnach von heute ab die brillantesten Tweens, Winterpaletots, Fracks, Weinkleider, Schlafröcke &c. so überaus und überraschend billig, daß wir überzeugt sind, daß eine so beispiellos billige Gelegenheit zum vortheilhaftesten Einkauf niemals wieder vorkommen dürfte. Seellen Sie sich demnach, meine Herren, die Zeit drängt und die Messe naht ihrem Ende!

**Das National-Haupt-Magazin aus Berlin zum preuss. Adler,  
Grimma'sche Str. Nr. 5, 1 Tr.**

Grimm. Größe 3, 125

## Ungeheuer wohlfeil!

**Das Weideband-Lager von W. Lehmann aus Berlin.**  
Die schönste Auswahl von Cravatten-, Hut-, Hauben-, Gürtel- und Atlasbändern am Markt, 6. Budenreihe, Mittelgangecke.

## Lager weisser Schweizerwaaren. Gebriüder Hetchinger jun.

aus Buchau und St. Gallen,  
Reichsstrasse No. 45/399, 1. Etage, der  
Seidenhandlung der Herren Berger & Voigt  
gegenüber,

halten Lager während der Messe zu bekannt billigen Preisen in  
gestickten, brochirten, gestreiften Spottets, Jacconnets,  
und Gardinen, Mousselin, Organdis,  
Bettdecken, Ballkleider, Piqué, Battiste, Cambrics,  
Croiss, gefärbte Battiste, Futter-Mousselin, Lapek,  
leinene Tücher, Rivirettücher, Linon u. s. w.  
Ausverkauf seiner Stickereien, als Chemisettes, Kragen, Aer-  
mel, Manschetten, Modesties, zurückgesetzter Gardinen u. s. w.

## Leinen- und Wäsche-Lager eigner Fabrik von Carl Heidsieck

aus Bielefeld.

6/4 naturgebleichte schwere Leinen aus Handgarn, weiße und ge-  
drückte Taschentücher, Batisttücher, Drell- und Damastgedecke,  
Kaffeeservietten, Handtücher, Resterleinen, Herren- und Da-  
menhemden, Kragen, Vorhemden u. Manschetten bedeuten  
herabgesetzt. Das Lager ist nicht kleine Fleischergasse mehr,  
sondern Stadt Gotha parterre.

## Fußteppiche

nach der Elle in jeder beliebigen Breite und Güte, alle Sorten  
abgepaßte Teppiche empfiehlt Unterzeichnet er noch zu Ende  
dieser Messe zu den billigsten Preisen.

Stand Nicolaistraße Nr. 5 im Thorwege.

**Martin Mock**  
aus Küllstädt b/Mühlhausen.

## Ludwig Heidsieck aus Bielefeld

empfiehlt sein Lager naturgebleichter Leinen, Taschentücher, Handtücher, Servietten, Drell- und Damastgedecke, Batisttücher, Herren- und Damenhemden, Kragen, Manschetten, Vorhemden, so wie Resterleinen zu billigst gestellten Preisen.  
Stand grosse Fleischergasse Nr. 1 parterre beim Herrn Bäckermeister Böhme.

## Pianoforte

in verschiedenen Formen, worunter mehr sehr gute gebrauchte,  
empfiehlt zu billigen Preisen das Magazin von Georg Müller,  
Erdmannsstraße Nr. 15.

**Ein großes Mikroskop (achromatisch)**  
mit drei Ocularen, Schraubenmikrometer, beweglichem Objecten-  
tisch, Compensatorium, Glasprisma nach Selig u. s. w. steht  
zum Verkauf bei **Hermann Einenkel, Optiker,**  
Hainstraße Nr. 14.

Zu verkaufen ist billig eine Ottomane und eine Capseuse  
Markt Nr. 4/335, 1 Treppe.

Zu verkaufen ist 1 eiserner Ofen, 1 Blechofen, 1 Bod-  
leiter, 1 Waschsaß, Thomashäuschen Nr. 5, 2 Treppen.

Etliche Säulentische, ein schon gebrauchter Glasschrank, ein Kleiderschrank u. s. w. stehen billig zum Verkauf Erdmannsstraße Nr. 11 im Hofe.

Ein schöner eiserner Ofen, ein Meisterstück, mit Kochröhre und schönem Blechaufsaß ist Veränderung wegen billig zu verkaufen Ritterstraße Nr. 43 parterre.

Billig zu verkaufen ist ein russischer Reisspelz, Überzug blaues Tuch, Neukirchhof Nr. 11, 2 Treppen.

Königsstraße Nr. 20, 3 Treppen rechts ist eine Chaise-Longue für 20 Thlr. zu verkaufen.

Zu verkaufen ist 1 Pferd, 1 Kutschwagen, Rüstwagen und 1 Handwagen zum Kohlensfahren kleine Pleisensburg Nr. 7.

Eine gute Wagen und gute Pferde, um Reise-, Jagd- oder andere Fuhren um billige Preise zu thun, stehen bereit.  
Mehreres beim Restaurateur Herrn Thiele in der Lauchaer Straße zu erfahren.

## Woll- und Vieh-Verkauf.

5 1/4 Stein schöne diesjährige Schafwolle, so wie ein 2 1/2 Jahre alter Springochse, auch zum Schlachten gut, ist zu verkaufen bei dem Dekonom Franke in Schkeuditz.

## Zum Verkauf

sind ein Transport fette Schweine angelommen im Gasthof zur Stadt Magdeburg.

Friedrichstraße Nr. 3 ist ein fettes Schwein zu verkaufen.

Eine große Quantität Buchsbäume, à Korb 10 Mgr., wird verkauft beim Gärtner Fischer in Probsteida, und kann selbiger auf Bestellung Markttags besorgt werden.

Buchsbäume der Korb für 7 Mgr. ist zu haben im Garten des Hauses Nr. 80 in Lindenau.

100 Centner gutes diesjähriges Muldenheu sind im Ganzen oder in Partien zu verkaufen. Zu erfragen Reichsstraße Nr. 4, 3 Treppen bei Mad. Bohn.

## Affortirtes Cigarrenlager

in alter trockner Ware, so wie div. feine Rauch- und Schnupftabake, als auch echt chinesische f. grüne und schwarze Thee's bei

**A. E. v. d. Planitz,**  
Grimm. Straße, dem Café français schrägüber.

## Englische Confecturen,

namentlich Lemon — Peppermint — Rose — Orange — Apricot — Current — Vanilla — Negro — Cherry — Raspberry etc., Drops und Rocks empfiehlt

**C. Albert Bredow** im Mauricianum.

## Neue echte Astrachan. Zuckererbsen

Montschel & Pinckert.

Neue franz. Schoten in Butter, in Blechbüchsen, neue gute Zucker-Erbsen, schönsten Rheins und Pommerischen Zuchs empfiehlt **J. A. Nürnberg**, Markt Nr. 2.

Neue diesjährige russ. Zuckererbsen, prima Qualität, erhält und empfiehlt möglich billigst **C. W. Müller**, Petersstraße Nr. 2.

Melaga-Weintrauben und neue Trauben-Rosinen empfiehlt **C. W. Müller**, Petersstraße Nr. 2.

## Sölsteiner Stoppelbutter

in ganz vorzüglicher Ware empfiehlt in Fässern, wie ausgestochen billigst **C. W. Müller**.

## Echte Teltower Rübchen

empfing und empfiehlt **August Reist**, Naschmarkt, am Durchgang des Rathauses.

## Zwickauer Steinkohlen, Coake und böhmische Braunkohlen.

1. Qualität Peckstein Kohlen in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Körnern, die Körner zu 50 Scheffel Grubenmaß à 24 pf.	
2. " Stück-Peckstein Kohlen . . . . .	50 pro Scheffel à 15 pf.
Kohledekohlen . . . . .	" " à 13 pf.
Küchenkohle . . . . .	" " à 12 pf.
Coake . . . . .	" " à 10 pf.
Beste böhmische Patent-Braunkohle . . . . .	" " à 15 pf.

Bestellungen darauf werden in unsern Niederlagen: große Windmühlenstraße Nr. 14, Hahnenkammstraße Nr. 3 und Barfußmühle im Hofe, so wie auf unserm Comptoir, Klosterstraße, im Kloster 1. Etage, angenommen.  
Schönberg Weber & Comp.

Neue russische Zuckererbsen,  
F. Portwein,  
extraf. Jamaica-Rum,  
schwarzen und grünen Thee,  
Chocolade, Cacaomasse und  
Himbeersaft empfehlen

Rivinus & Heinichen.

## Colossale Natisch-Auster

à Dab. 6 & 3 & empfiehlt Moritz Rosenkranz, Hotel de Saxe.

Frankfurter Bratwürste  
empfing und empfiehlt Moritz Rosenkranz, Hotel de Saxe.

## Echt Kieler Sprotten, Holländ. Voll-Häringe,

so wie neuen Caviar, Sardines à l'huile, nord. Kräuter-Anchovis, fetten ger. Lachs in frischer Waare empfiehlt und verkauft Gottthelf Rübne, Petersstraße Nr. 43/34.

## Frische holst. u. Natisch-Auster, frische Schellfische, italien. Rosmarin-Nepf

empfing neue Zusendung Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.

## Frankfurter Bratwürste

sind heute die ersten eingetroffen, empfiehlt und verkauft Gottthelf Rübne, Petersstraße Nr. 43/34.

## Neue Brathäringe

pt. Stück 5 Pfge, in Gebinden billiger bei C. G. Wolter, Markt Nr. 15.

## Fisch-Betkauf.

Große Brücken, geräucherte Hale, Brataale und Brathäringe in Wallfassern sind heute zum Schluss zu äußerst billigen Preisen, um schnell damit aufzuräumen, zu verkaufen Petersthor, am ersten Wagen. Wissnerupp.

## Zu kaufen gesucht

wird an Spähniger gebrauchter, sich noch in gutem Stande befindender Rüstwagen. Derselbe muss eiserne Achsen und 4 hölzerne Räder haben. Offerten beliebe man auf dem Comptoir von Gieland & Co. hier abzugeben.

Ein nicht zu kleines Doppelpult mit Schränken wird zu kaufen gesucht. Anmeldungen unter Adresse W. & R. werden durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Eine große Spiegelkasten wird zu kaufen gesucht. Adressen mit Größe und Preisangabe sind unter J. H. 22 in der Tageblattexpedition niederzulegen.

1400 Thlr. und 400 Thlr. werden gegen vorzügliche Hypothek zu erbauen gesucht durch Adv. Gerutti, Schloßgasse Nr. 16.

## Capital-Berleihung.

Auszuleihen habe ich gegen Hypothek 3500 Thlr., welche auch getrennt werden können, und 1000 Thlr. Beide Posten sind sofort disponibel.

Adv. Rob. Scheidbauer, Klosterstraße Nr. 14.

1000 pf und 1000 pf sind gegen sichere Hypothek auszuleihen durch Adv. Gerutti, Schloßgasse Nr. 16.

Für ein Kurzaarengeschäft en gros wird ein Reisender gesucht, welcher mit der Branche vertraut ist und schon Geschäftsreisen besorgt hat. Auf frankirte Briefe Näheres Z. W. No. 1 posta restante Leipzig.

## Agentur-Gesuch.

Ein thätiger Kaufmann, welcher Thüringen bereist, wünscht noch einige courante Artikel provissonsweise zum Verkauf zu übernehmen. Gef. Anerbietungen beliebe man bei Herrn F. N. Ebert abzugeben.

## Gesucht

wird ein nur im Zeichnen geübter Lithograph bei Offerten franco. G. Beyer & Heeger in Hessen-Cassel.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein tüchtiger Kellner auf Rechnung, welcher eine Caution von 50 bis 100 Thlr. stellen kann. Nur solche können sich melden, welche obige Caution leisten können, im Feldschlößchen.

Eine hiesige Herrschaft sucht einen Bedienten, der jedoch im Schreiben, besonders im Schnellschreiben geübt sein muss und zum 1. November d. J. den Dienst antreten kann. Mit guten Zeugnissen verschene Subjecte haben sich in der Kanzlei der Jurifacultät (Schloßgasse Nr. 11) zu melden.

## Mechanikus-Lehrlings-Gesuch.

Zum sofortigen Antritt wird ein Lehrling unter billigen Bedingungen gesucht. Näheres bei Hermann Einenkel, Optiker und Mechaniker.

Ein junger Bursche, welcher Lust hat, die Böttcherprofession zu erlernen, kann sich melden große Windmühlenstraße Nr. 1, in der Böttcherwerkstelle.

Geübte Coloristen wie Burschen zum Colorieren werden gesucht Poststraße Nr. 3.

Ein tüchtiger Gartenbursche wird gesucht vom Gärtner Fischer in Probstheida.

Gesucht wird ein Mädchen, welches in weiblichen Arbeiten nicht unerfahren ist, als Jungmagd Brühl, Schwabe's Hof, rechts 2. Etage.

Gesucht wird zum 1. November ein Mädchen, welches gut zu kochen versteht und sich häuslichen Arbeiten mit unterzieht. Zu melden Königsplatz Nr. 19, 1 Treppen links.

Gesucht wird zum 1. November ein junges Dienstmädchen, die etwas nähen und stricken kann, Hainstraße Nr. 27, 4 Treppen.

Gesucht wird Krankheit halber zu sofortigem Antritt ein reinliches, ordnungsliebendes Dienstmädchen Grimma'sche Straße Nr. 2, 1. Etage.

**Gesucht** wird ein Mädchen, welches täglich nur 2—3 Stunden beschäftigt werden kann, dafür freies Logis und etwas Kost bekommt. Solche können sich melden, mit guten Zeugnissen, in Stadt Wien, Treppe links, 3 Treppen.

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt eine Aufwärterin. Zu erfragen große Windmühlenstraße Nr. 5, 2 Treppen.

Ein junges Mädchen kann sogleich in Dienst treten beim Schneidermeister **Mahnt**, Ritterstraße Nr. 14, im Seitengebäude 3 Treppen.

Ein Mann, welchem gute Empfehlungen zur Seite stehen, sucht besonderer Verhältnisse wegen einen Beschäftigungs- oder Arbeitsposten, blos gegen Logis und Kost, oder statt dessen einen angemessenen Lohn.

Nähre Auskunft Schuhmachergäßchen Nr. 2, 2 Treppen, bei Hrn. **Schwarz**, oder parterre im Kleidergewölbe.

Ein Kellner, welcher englisch und französisch spricht, gut empfohlen, sucht sofort oder bis zum 1. J. Mis. Condition, gleichviel, hier oder auswärts. Gefällige Offerten werden entgegen genommen Halle'sche Straße Nr. 8, 2 Treppen.

Ein junger kräftiger Mensch sucht als Markthelfer oder sonst ein Unterkommen. Adressen bittet man unter der Chiffre G. M. posts restante niedezulegen.

Ein gewandter Kellner wünscht zum 1. November ein Engagement. Nähres im Rheinischen Hof beim Kellner.

Eine bejahrte Frau sucht ein Unterkommen als Kindermutter oder einer kleinen Wirthschaft vorzustehen, zum sofortigen Antritt. Adressen unter R. erbittet sie sich durch die Expedition d. Bl.

Eine Demoiselle sucht ein Unterkommen in einem Ladengeschäft. Zu erfragen in der Gerberstraße Nr. 46 rechter Hand.

### Gesuch.

Ein mit den besten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen, nicht von hier, sucht zum 1. November a. c. einen Dienst als Köchin. Nähres ist zu erfragen Reichels Garten, Erdmannsstr. Nr. 1., 2 Tr.

**Gesucht** wird von einem soliden Mädchen zum 1. November ein Dienst für Küche und Hausarbeit, welcher sie sich gern und willig unterzieht. Nähres große Windmühlenstraße Nr. 14 in der Kohlenniederlage.

Ein anständiges Mädchen, die im Nähren nicht unerfahren ist und sich jeder Arbeit unterzieht, sucht zum 1. Nov. einen Dienst. Zu erfragen Weststraße, Tannerts Haus parterre links.

Ein anständiges Mädchen von gesetztem Alter, welches sehr gut zu serviren versteht und schneidern und gut weissnähen kann, auch einen Haushalt mit Ordnung zu führen versteht, sucht einen Dienst zum 1. November. Werthe Adressen wolle man in der Expedition d. Bl. unter C. H. abgeben.

Ein gewandtes, im Kochen sehr erfahernes Mädchen, die vier Jahre an einem Ort gedient, sucht einen Dienst auch für alles, Reichsstraße Nr. 9, im Hofe 2 Treppen rechts.

Noch zum 1. November d. J. sucht ein solides Mädchen einen Dienst, sei es als Köchin oder Jungmagd; selbige weiß mit Kochen und Platten gut umzugehen. Gütige Adressen werden beim Hausmann in Lehmanns Garten angenommen.

Ein ordentliches Mädchen sucht einige Auswartungen. Zu erfragen kleine Fleischergasse Nr. 8, 3 Treppen.

### Logis - Gesuch.

Ein Unteroffizier sucht ein in der Nähe der Eiserne gelegenes, zum 1. Nov. beziehbare, möbliertes Logis. Adressen beliebe man bei Hrn. **Heidel** im Schlosse abzugeben.

Zu mieten gesucht wird ein Gewölbe außer den Messen in der Grimmaischen Straße, deren Nähe oder der des Marktes. Adressen beliebe man unter Nr. 24 E. H. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Zu mieten gesucht wird Verhältnisse halber von einer stillen Familie ein Logis, welches sogleich bezogen werden kann, im Preise von 30—34 Thlr., am liebsten in der Vorstadt. Adressen bittet man unter W. H. in der Exped. d. Bl. abzugeben.

**Gesucht** wird, wo möglich in der Nähe des Fleischerplatzes, ein kleines Logis für ein einzelnes Frauenzimmer. Adressen bittet man gefälligst Frankfurter Straße Nr. 52 im Gewölbe abzugeben.

**Gesucht** wird von stillen, pünktlich zählenden Leuten in der Stadt sogleich oder 1. November ein sonniges Familienlogis von mehreren Stuben und Kammernebst Zubehör, nicht über drei Treppen, von 40—60 fl., Petersstraße Nr. 39, 3 Treppen.

**Gesuch.** Eine Dame sucht zum 1. November eine Stube mit Kammer im Preise von monatlich 2—2½ Thlr. Nachweisen sind abzugeben in der Buchhandlung von **Heinrich Hunger**, Rosenstraße Nr. 9.

### Vermietung einer Restauration.

Ein zu einer Restauration vollständig eingerichtetes Lokal in bester Wehlage nebst Wohnung ist sofort zu verpachten. Pachtlustige, welche sich über ihre Zahlungsfähigkeit und Solidität ausspielen können, werden ersucht, ihre Adressen Nicolaistraße Nr. 89, 3. Etage abzugeben.

**Gewölbevermietung.** Das bis jetzt von Herrn Domini im Gewandgäßchen benutzte Gewölbe ist sofort billig zu vermieten und Nähres daselbst zu erfragen.

Ein elegant eingerichteter, verschließbarer Haußstand, an der lebhaftesten Seite des Marktes, ist außer den drei Messen an ein reinliches Geschäft zu vermieten.

Nähres in der Schirmfabrik von **H. Schulz**.

**Vermietung.** Einige kleine Wohnungen sind an ruhige nicht zu zahlreiche Familien zu vermieten durch **Adv. Beuthner sen.**, hohe Straße Nr. 13.

**Vermietung.** Mehrere Schuppen und Niederlagen sind zu vermieten durch **Adv. Beuthner sen.**, hohe Straße Nr. 13.

**Vermietung.** Einige Garçon-Logis, mit oder ohne Möbels, sind zu vermieten und am Königsplatz Nr. 2 parterre zu erfragen.

**Zu vermieten** ist für Ostern 1852 die zweite Etage im goldenen Ankert auf der Hainstraße, bestehend aus 8 Zimmern, 5 Kammer und übrigem Zubehör. Nähres im **Universitäts-Ventamt**.

**Zu vermieten** ist zu Ostern an eine stille Familie eine in gutem Zustande befindliche 3. Etage, bestehend aus 3 Stuben, Kammer und Zubehör, lange Straße Nr. 1a. Das Nähres bei Röhne im Burgkeller.

**Zu vermieten** sind freundliche Schlafstellen Ulrichsgasse Nr. 30.

**Zu vermieten** ist eine schön möblierte Stube mit der schönen Aussicht Lehmanns Garten, 2. Haus, 3. Etage links.

**Zu vermieten** ist sogleich ein Zimmer mit Meubles an einen Herrn Studirenden, 1 Treppe vorn heraus. Zu erfragen große Fleischergasse Nr. 2 parterre.

**Zu vermieten** und sogleich zu beziehen ist ein großes freundlich möbliertes Zimmer. Nähres Petersstr. 18, 2 Tr. vorn.

**Zu vermieten** ist eine große möblierte Stube nebst Schlafkammer mit sehr freundlicher Aussicht Königstr. 14, 3 Treppen.

**Zu vermieten** ist ein Hofflüchken als Schlafstelle Neukirchhof Nr. 11, 2 Treppen vorn heraus das Nähres.

**Zu vermieten** sind sofort zwei einzelne gut möblierte Zimmer, letzteres mit Schlafgemach und Aussicht nach der Promenade, kleine Fleischergasse Nr. 13, 1. Etage.

**Zu vermieten** ist eine helle, trockene Niederlage Neukirchhof Nr. 46.

**Zu vermieten** ist eine freundliche Stube nebst Schlafstube (mefrei) an einen oder zwei ledige Herren Reichsstraße Nr. 28 im Hofe links 1 Treppe bei **Fr. Dertel**.

**Zu vermieten sind 2 schön möblierte Stuben mit Schlafstube und Alkoven Nicolaistraße Nr. 15, 4. Etage.**

**Zu vermieten sind Brühl Nr. 84, 3 Treppen 2 möblierte Stuben an ledige Herren.**

**Zu vermieten sind 2 möblierte Zimmer Neumarkt, große Feuerkügel Nr. 41. Das Näherte parterre in der Restauration.**

**Zu vermieten ist sofort eine Stube mit Kammer an einen oder zwei Herren Thomaskäschchen Nr. 9, 4 Treppen.**

Verhältnisse halber ist sofort oder auch zu Weihnachten ein Logis, bestehend aus einer Stube, 3 Kammern, Küche, zu vermieten Petersstraße Nr. 24, woselbst 1. Etage das Näherte zu erfragen.

**Zu vermieten ist eine freundlich möblierte Stube mit Schlaframmer nach der Promenade an ledige Herren Brühl Nr. 75 im Hintergebäude, 3. Etage.**

**Querstraße Nr. 6 ist ein kleines Familienlogis zu vermieten.**

**Höhe Straße Nr. 7, 1 Treppe rechts, wird ein gut möbliertes Zimmer zum 1. Novbr. frei. Herrliche Aussicht, Aufwartung, auch Frühstück, Alles nach Wunsch, ganz gemütliche Umgebung.**

**Eine freundliche schön möblierte Stube mit Alkoven ist sofort für 50 Thlr. zu vermieten Burgstraße Nr. 10, 2. Etage.**

**Offen ist eine freundliche Schlafstelle Gerbergasse Nr. 46 hinten im Hofe 3 Treppen rechts.**



## Sonntag den 19. October Abschieds-Luftfahrt von Henry Coxwell

vor seiner Abreise nach München.

Um so viel als möglich den Wünschen vieler zu entsprechen, werden von 2 bis 4 Uhr Seil-Fahrten stattfinden, wobei Gelegenheit geboten wird, sowohl das Angenehme einer Luftfahrt beurtheilen zu können, als auch die Umgegend von Leipzig mit einem Blicke zu übersehen.

Die erste Reise wird von dem

## Prinzen und der Prinzessin Colibri

unternommen werden, die in ihrer kleinen Equipage sich dort zeigen werden.

Um 4 Uhr findet die Abschiedsfahrt statt.  
Erster Platz 15 Mgr., zweiter Platz 10 Mgr., dritter Platz 5 Mgr.

## Römischer Circus unter Direction des Alessandro Guerra

in der neu erbauten großen Arena auf dem Königsplatz.

Heute Sonnabend den 18. October

## Borlegte außerordentlich große Vorstellung zum Benefizie der Madame Elisa Tourniaire

mit neuen beliebten Scenen. Zum ersten Male: **Grand manœuvre anglais**, geritten von 6 Damen und 6 Herren im Nationalcostüm; neues Pas de deux Zephir; Flora und Amor auf 2 Pferden, von Herren Amato und der Benefiziantin; Vorführung von 2 in Freiheit dressirten Pferden von der Benefiziantin. Ferner wird der Engländer Herr Henderson den noch nie hier gesehenen **Salto mortale** über Schärpen auf einem Pferde stehend machen. Zum Schluß zum ersten Male:

## Jocko, der brasilianische Affe.

Romische Pantomime. **Jocko — Herr van Cattendyk.**

Morgen Sonntag den 19. October finden die letzten Vorstellungen statt.

Preise der Plätze: 1ster Platz 15 Mgr., 2ter Platz 10 Mgr., 3ter Platz 5 Mgr. Kinder die Hälfte. Soldaten ohne Charge bezahlen für den 3ten Platz  $2\frac{1}{2}$  Mgr.

Aufgang 7 Uhr. Gaffeneröffnung  $5\frac{1}{2}$  Uhr.

## Viti's Théâtre académique

auf dem Rossplatz Bude Nr. 1.

Heute Sonnabend den 18. October

## große Vorstellung mit neuem Programm lebender Bilder.

**Auf vielseitiges Verlangen zum letzten Male:**

## Jocko, der brasilianische Affe.

Romisches Divertissement in 1 Aufzug.

**Die Erklärungen der lebenden Bilder sind an der Kasse für  $2\frac{1}{2}$  Mgr. zu haben. Preise der Plätze: Ein numerirter Sitz 15 Mgr. Erster Platz 10 Mgr. Zweiter Platz 5 Mgr. Galerie  $2\frac{1}{2}$  Mgr. Eröffnung der Kasse um 6 Uhr. Aufgang um  $7\frac{1}{2}$  Uhr.**

# Letzte Woche des Mississippi-Flusses.

**Sonntag 2 Vorstellungen.** 1te Gasseneröffnung 5 Uhr, Anfang halb 6 Uhr. 2te Gasseneröffnung 7 Uhr, Anfang halb 8 Uhr.  
**Erster Platz 15 Ngr., zweiter Platz 10 Ngr., dritter Platz 5 Ngr.**

## Letzte Woche.

Im Saale der Europäischen Börsenhalle, Katharinenstraße Nr. 6,  
**Sonnabend den 18. October**  
**Vorstellung Mr. John William Robsons bewegliches Riesen-Cyclorama,**  
**die Reise nach London zur Industrie-Ausstellung**

darstellend. Vorstellungen Nachmittags präzise 4 bis 6 und Abends präzise 7 $\frac{1}{2}$  bis 9 $\frac{1}{2}$  Uhr.

**Preise der Plätze: Erster Platz 15 Ngr. Zweiter Platz 10 Ngr.**

Billets sind im Locale der Ausstellung Morgens von 10—12 Uhr und von 3 Uhr Nachmittags an der Gasse zu haben.

## Das Colibri-Theater

auf dem Rosplatz, welches von den vornehmsten Herrschaften Leipzigs am Tage und Abends zahlreich besucht wurde, ist nur noch diese Woche geöffnet von 11 bis 5 Uhr Nachmittags gegen den Eintrittspreis von 5 Ngr. Die Besucher können mit dem berühmten Zwergpaare sich deutsch, englisch oder französisch unterhalten. Jeden Abend wird nur eine Vorstellung stattfinden. Gasseneröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Erster Platz 15 Ngr. Zweiter Platz 10 Ngr. Dritter Platz 5 Ngr. Kinder zahlen die Hälfte. Sonntag den 19. d. Ms. werden zum Benefiz des Prinzen und der Prinzessin Colibri zwei Vorstellungen stattfinden. Anfang der ersten um 6 Uhr, Ende halb 8 Uhr. Anfang der zweiten Vorstellung um 8 Uhr, Ende halb 10 Uhr.

**Heute Sonnabend den 18. October**

## Dissolving views

(Nebelbilder).

Chromatropen und optische Metamorphosen im Königshause am Markt Nr. 2.

Eintrittspreis: erster Platz 10 Ngr., zweiter Platz 5 Ngr.

Die Vorstellung beginnt präzis 8 Uhr, Gasseneröffnung 1 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Da mir Erlaubniß erteilt worden ist, noch bis

**Mittwoch den 28. October**

meine

## Nebelbilder, Chromatropen und optischen Metamorphosen

zur Schau aussstellen zu dürfen, so mache ich einem hochgeehrten Publicum die ergebenste Anzeige, daß von Sonntag den 19. October ab der Cycleus der Nebelbilder vergrößert werden wird. Um Familiest den Eintreit zu erleichtern, habe ich die Einrichtung getroffen, daß Familiendiscount, von morgen an gültig, zum ersten Platz für 4 Personen 1 Ngr., für 6 Personen 1 Ngr. 10 Ngr., zum zweiten Platz für 4 Personen 15 Ngr., für 6 Personen 20 Ngr., in der Handlung des Herrn E. C. Bachmann, Peterstraße Nr. 38, bei dem Verkauf gültig übernommen hat, von heute ab zu haben sein werden; an der Abendcasse die gewöhnlichen Preise: erster Platz 10 Ngr., zweiter Platz 5 Ngr., Kinder die Hälfte. Der Schauplatz ist unverändert im Königshause am Markt Nr. 2. Der Anfang der Vorstellungen bleibt wie bisher präzis um 8 Uhr, Eröffnung der Gasse 1 $\frac{1}{2}$  Uhr.

## E. Zschermack,

Landschaftsmaler aus Berlin.

## Tanzunterrichts-Anzeige.

Mittwoch den 29. October beginnt mein Tanzunterricht. Um baldige Anmeldungen bittet

**August Wigleben**, Tanzlehrer.

Unterrichtslocal: im Saale der löbl. Schneiderinnung.

Wohnung: Nicolaistraße Nr. 14, Quandts Hof.

**Sonntag** 6 Uhr, Salón Moritzstraße Nr. 2, Reichels Garten (Schluß). Hermann Friedel.

**Hôtel de Prusse.** Heute 8 Uhr. G. Schirmer.

## Thespis. Seute Hauptclub.

**Donnerstag den 23. Oct.**

**Abendunterhaltung.**

## Hôtel de Paris.

Dieses von mir seit kurzer Zeit käuflich übernommene Hotel, welches sich durch die schöne Lage ganz in der Nähe der Eisenbahnhöfe, so wie durch die herrliche Aussicht über die Elbe auszeichnet, empfehle ich den geehrten Reisenden bestens. Das Hotel ist neu, elegant und comfortable den Ansprüchen der jetzigen Zeit angemessen eingerichtet, so wie ich auch durch billige Preise mit das Vertrauen und weitere Empfehlung der mich mit ihrem Besuch beeindruckenden Gäste zu erwerben suchen werde.

Carl Cornath.

## Schweizerhäuschen.

**Heute Sonnabend den 18. October**

## Grosses Concert.

Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von Eduard Wohl.

Morgen Sonntag

## TIVOLI. Concert u. Tanzmusik.

Anfang 5 Uhr.

Das Musikchor von M. Wendt.

## Wiener Saal. Concert und Tanzmusik.

Morgen Sonntag

Das Musikchor v. M. Wendt.

## ODEON. Ballmusik.

Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor v. C. Fölek.

## Leipziger Salon. Concert und Ballmusik.

Morgen Sonntag.

Concert und Ballmusik.

Das Musikchor von J. C. Hanschmidt.

## Petersschiessgraben.

Morgen Sonntag und Montag Tanzmusik.

Das Musikchor von G. Strelle.

# Abendstern.

39. Abendunterhaltung und Ball im Saale des Schützenhauses Montag den 20. October. Gastbillets sind zu haben im Gewölbe des Herrn Schuhmachermeister Thiele, Hainstraße Nr. 1, und im Gewölbe des Herrn Lehmann, Salzgäßchen Nr. 2.  
NB. Die Mitgliederbillets sind nur bei Herrn Lehmann zu erhalten.

*Der Vorstand.*

## Thonberg.

Morgen Sonntag Aufang meiner Kirmes, wobei Concert von Hauschild, große Auswahl in Obst- und Kaffeekuchen und warmen Speisen. Die Weine, so wie die Biere kann ich aufs besté empfehlen und lade ein geehrtes Publicum ergebenst ein. Dr. Friedemann.

### Bekanntmachung.



Heute Sonnabend d. 18. Oct. keine Vorträge, sondern morgen Sonntag d. 19. Oct. zum letzten Male in der großen Hunkenburg, wozu um zahlreichen Besuch bitten J. Frey.



**Concert**  
heute Sonnabend in  
**Weils Kaffeeergarten**  
von der Sänger-Familie  
**Schattlinger**,  
wozu Herren und Damen freundlichst eingeladen sind.  
Anfang 7½ Uhr. Entrée 2½ Ngr.

### Kilian

nebst Töchtern heute Sonnabend musikalische Abendunterhaltung in der Restauration bei Herrn Keil, Neumarkt.

### Gambrinus, Ritterstraße 45.

Heute letzte Abendunterhaltung von dem Minnesänger Sprenger aus Berlin, wozu ein geehrtes Publicum ergebenst eingeladen wird.

### Concert in Stötteritz

morgen Sonntag, wobei diverse Kuchen und warme Speisen, worunter Leichen ic., wie echt Bayrisch. Schulze.

### Oberschenke in Gohlis.

Morgen Sonntag starkbesetzte Concert und Tanzmusik.

### Die Aepfelwein- und baiersche Bierstube von G. Weinert, Klosterstraße 7,

lädt heute Abend zu Schweinsknödelchen mit Klößen und verschiedenen andern kalten und warmen Speisen, so wie zu echt baierschem und Lagerbier, delicatem Aepfelwein, frische Snäckung, à Flasche 3 M., die halbe 1½ M., ganz ergebenst ein.

### Heute zu Schweinsknödelchen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut lädt ergebenst ein

G. G. Knabe, Querstraße Nr. 31.

### Stadt Münich, Ritterstraße 39.

Heute Abend Schweinsknödelchen mit Klößen ic. nebst andern Speisen. Mein baiersches Bier ist ausgezeichnet. Carl Weinert.

### Restauration zur gr. Feuerfugel, Neumarkt Nr. 41.

Heute Abend Schweinsknödel mit Klößen ic. Mein Nürnberger Bier ist ausgezeichnet. C. A. Mey.

### Verloren

wurde ein Kontobuch (in Octavform) über gelieferte Treibern von Stadt Altenburg bis über den Kopf ab. Der Finder desselben erhält bei dessen Abgabe im schwarzen Roh eine angemessene Belohnung.



Geklauten: ein schwarzer Wachtelhund, männlich, mit Messinghalsband, braunen Füßen, brauner Schnauze und braunen Flecken über den Augen. Dem Wiederbringer eine Belohnung bei Gustav Kostenoble, kleine Fleischergasse Nr. 23/24.

**Verloren** wurde ein Portemonnaie mit Stahlbügel, gelb mit rothen Taschen, enthält mehrere Thaler Geld.

Der Finder, welcher es bei Lehmann, Königshaus 1. Etage abgibt, erhält gute Belohnung.

**Verloren** worden ist ein goldner Ohrring. Der Finder wird gebeten, ihn gegen Belohnung Schützenstraße Nr. 3, 3 Treppen abzugeben.

Der Finder eines Dienstzeugnissbuches für Marie Bau- meister wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung abzugeben in Nr. 12 der großen Fleischergasse.

## 1 Thaler Belohnung.

Abhanden gekommen ist vorgestern Abend unter den Bierbuden auf dem Rossmarkt ein kleiner schwarz und weißgesleckter Wachtelhund, auf den Namen „Laddi“ hörend. Wer denselben Kupfergäschchen Nr. 3 abgibt, erhält obige Belohnung.

Vor Ankauf wird gewarnt.

**Aufforderung.** Die resp. Inhaber der verlorenen Pfandscheine Nr. 29,477 k., 40,270 k., 45,468 k., 47,599 k., 53,088 k., 53,375 k., 67,784 k., 74,212 k., 74,446 k., werden hierdurch aufgefordert, sich damit unverzüglich bei unterzeichnete Anstalt zu melden, um ihr Recht daran zu beweisen, oder dieselben gegen eine Belohnung zurückzugeben, währendfalls die Pfänder den Anzeigern, der Leihhausordnung gemäß, ausgeliefert werden sollen.

**Das Leihhaus zu Leipzig.**

**Herr Jean E.** von Zürich wird ersucht, seinen Winterthurer Freunden ein Lebenszeichen von sich zu geben.

Es gratuliert der Madame Herrlig zu ihrem heutigen Wiesengeste von Herzen

**Z. C. S. R.**

Dem Herrn Otto Dieckmann zu seinem heutigen Geburtstage ein donnerndes Hoch von Adolf Nögner.

**Weinen herzlichen Dank**  
sage ich denjenigen Herren, welche mich mit meinen Pariser Pflastersteinen bestens empfohlen haben.

**S. A. Neubert** aus Greiberg.

## Del Vecchio's Kunstausstellung.

**Neu angekommene Gemälde:**  
Rückkehr vom Kirchweihschlehen im baierschen Oberlande, von Paul Martin in München.

Winterlandschaft, von van der Ley in Haag.

Abendlandschaft, von Claes in Amsterdam.

Sommerlandschaft, von Coulon in Brüssel.

Eine Grisette, von L. Coulon in Brüssel.

Esther, von Prof. Oppenheim in Frankfurt a. M.

Gentebild, von De Jonghe in Amsterdam.

Die vertriebenen Musikanter, von Richard Zimmermann in Ein Dorfprediger München.

Dass Montag den 20. October Nachmittags 1/2 Uhr im Innungssaale unser gewöhnliches Michaelis-Quartal abgehalten wird, macht bekannt der Vorstand der Schneiderinnung.

**S. Simon, d. J. Obermeister.**

**Teutonia.** Besondere Gesellschaftsinteressen machen heute das Erscheinen eines jeden Mitgliedes notwendig. Der Vorstand.

Gestern starb ganz unerwartet unser einziges geliebtes Mädchen Anna im Alter von 4½ Jahren; dieses Freunden und Verwandten zur Nachricht.

Leipzig, den 17. Oct. 1851. **Z. G. Thies und Frau.**

Herzlichen Dank allen Freunden und Bekannten, zunächst den Mitschülern der Rathsschule, welche den Sarg unserer jüngsten Tochter so schön mit Blumen schmückten u. begleiteten. Fam. Paul.

## Angefommene Reisende.

Kurich, Gutsbes. v. Chemnitz, Stadt Hamburg.	Hessler, Secretär v. Neustadt a. D., weißer Schwan.	Reiche, Kfm. v. Reihe, Palmbaum.
Andreas, Part. v. Berlin, Hotel de Baviere.	Hautsch, Kfm. v. Bremen, Hotel de Baviere.	Mathrod, Kfm. v. Wittenberg, weißer Schwan.
Boas, Kfm. v. Berlin,	Hösel, Kfm. v. Haag, und	Bugschle, Kfm. v. Wien, großer Blumenberg.
Beavar, Part. v. London, und	Hester, Kfm. v. Berlin, gr. Blumenberg.	Premet, Haathdr. v. Mellrichstadt, g. Hirsch.
Beust, Graf, Minister von Altenburg, Hotel de Baviere.	Hattendorf, Rent. v. Kopenhagen, St. Breslau.	Reiz, Kfm. v. Reichenbach, grüner Baum.
Birner, Kfm. v. Krippen, weißer Schwan.	Häber, Fabr. v. Waltersdorf, Stadt Breslau.	Röger, Fabr. v. Arnau, und
Braune, Oberleutnant v. Wien, Palmbaum.	Hertwig, Rittergutsbes. v. Breitungen, gr. Baum.	Rocott, Kfm. v. Magdeburg, Stadt Rom.
v. Bubinick, Holzhdt. v. Prag, Bahnhofstr. 15a.	Jürgensen, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.	Revers, Berginsp. v. Ulft, und
Brumno, Fabr. v. Bernburg, und	Jarausch, Amtm. v. Schurgast, Palmbaum.	Romberg, Kfm. v. Meißen, Hotel de Pologne.
Buß, Brauer v. Kurich, Palmbaum.	Karpinsky, Kfm. v. Warschau, Hotel de Russie.	Rockstroh, Rgutsbes. v. Göthevitz, Palmbaum.
Brenig, Finanzprocurator v. Dresden, Hotel de Baviere.	Kinne, Kfm. v. Altona, Stadt Hamburg.	Rattinger, Fräul. v. Prag, Hotel de Baviere.
Gohn, Kfm. v. Nordhausen, Stadt Gotha.	Kirmse, Kfm. v. Ronneburg, Stadt Berlin.	Rigge, Rent. v. London, und
Glaß, Leutn. v. Chemnitz, Stadt Hamburg.	Kroißl, Prästd. v. Merseburg, h. de Bav.	Röbbelen, Kfm. v. Berlin, großer Blumenberg.
Golde, Frau v. Augsburg, Hotel de Pologne.	Kehler, Amtm. v. Bernburg, Palmbaum.	Stüling, Kfm. v. Chemnitz, Stadt Hamburg.
Dröge, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Russie.	Krüger, Kfm. v. Dresden, Palmbaum.	Schönest, Kfm. v. Frankfurt a. M., h. de Russie.
Eckardt, Fleischerw. v. Höhendorf, Stadt Gotha.	v. Kleist, Major v. Stargardt, und	Schere, D. v. Hildesheim, Hotel de Baviere.
v. Esenbeck, Prof. v. Breslau, goldner Hahn.	v. Kest, Graf v. Berlin, Hotel de Baviere.	Sülzner, Kfm. v. Eisenach, Stadt Rom.
Ellon, Kfm. v. Naguhn, Stadt London.	Köpping Steuereinnehmer v. Lichtenstein, g. Hirsch.	Ströhmaier, Fabr. v. Warschau, Palmbaum.
Egger, D. v. Berlin, Hotel de Baviere.	Kluge, Def. v. Ripach, goldne Laute.	Schenk, Kfm. v. Magdeburg, Hotel de Bav.
Giedler, Kfm. v. Berlin, goldnes Sieb.	Klov, Kfm. v. Eckartsberga, Stadt Breslau.	Stegmann, Reg.-Rath v. Merseburg, Palmb.
Frank, Kfm. v. Hamburg, Palmbaum.	Lindner, Kfm. v. Sonneberg, und	Steim, Fabr. v. Grüna, Stadt London.
Gerstel, Archit. v. Wien, Bahnhofstraße 15a.	v. Leipziger, Landrat v. Nimel, Hotel de Bav.	Schwan, Kfm. v. Brüssel, Stadt Hamburg.
v. Heilpisch, Frau v. Clettstadt, Stadt Rom.	Lücke, Fabr. v. Grimmiischau, goldner Hahn.	Sperer, Kfm. v. Bradford, großer Blumenberg.
Guchs, Fabr. v. Wurzbach, goldner Hahn.	Leighton, Maschinenvorwerke von London, Bahnhof-	Scheibe, Gerber v. Gera, grüner Baum.
Galk, Kfm. v. Hohenstein, gr. Blumenberg.	Landrock, Maschinend. v. Reges, blaues Ros.	Lischer, Ober-Dir. v. Dresden, und
Granke, Instrumentenm. von Bartelsdorf, Stadt Breslau.	Leißler, Fabr. v. Grauwinkel, und	Carclif, Kfm. v. Brüssel, Hotel de Baviere.
Gletscher, Kfm. v. London, Hotel de Russie.	Leiterig, Kfm. v. München, Stadt Gotha.	Trinkler, Stub. v. Triptis, goldner Hahn.
Geiß, Kfm. v. Würzburg, Hotel de Russie.	Leiter, Kfm. v. Naumburg, goldne Laute.	Ullrich, Rgutsbes. v. Elitz, Palmbaum.
Göldener, Prof. v. Lüttich, Hotel de Baviere.	Mängeloff, Part. v. Petersburg, Hotel de Bav.	Unruh, Kfm. v. Warschau, Stadt Rom.
Grafenhorst, Frau v. Klosterneuburg, Palmbaum.	Müller, Färber v. Bitterfeld, Palmbaum.	Uhmann, Adv. v. Golditz, Stadt Dresden.
Gidle, Kfm. v. Pegau, Stadt Dresden.	Meißner, Musikdir. v. Hohenmölsen, bl. Ros.	Wolgt, Fabr. v. Chemnitz, Stadt London.
Hosemann, Prof. v. Augsburg, Stadt Berlin.	Meyer, Kfm. v. Frankfurt a. M., h. de Pol.	Wollmüller, Tafettier v. Berlin, Stadt Rom.
v. Hellendorf, Rittergutsbes. v. St. Ulrich, Hotel de Baviere.	Meischke, Fabr. v. Altenburg, goldner Hahn.	Wachendorff, Stub. v. Hildesheim, Palmbaum.
Hohnes, Kfm. v. London, Hotel de Pologne.	Müller, Frau v. Jesnitz, goldnes Sieb.	v. Walewski, Part. v. Warschau, und
	Mende, Fabr. v. Finsterwalde, Elephant.	Wilkinson, Part. v. London, Hotel de Baviere.
	Müller, Kfm. v. Mühlhausen, gr. Blumenberg.	Weber, Kfm. v. Nachen, Stadt Hamburg.
		Sech, Graf, Rgutsbes. v. Bendorf, h. de Bav.

Für den Inseraten-Theil verantwortlich: **C. Volz.** — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 48. — Druck und Verlag von **C. Volz.**